

Thomas Rath im Interview:

Ein Gespräch über Brillen, Stil und modischen Durchblick

Lieber Herr Rath, seit wann tragen Sie Brille?

Vor ca. 15 bis 20 Jahren habe ich angefangen ständig die Augen zusammenzukneifen: Ich vermutete die klassische Weitsichtigkeit und auch der Optiker meinte: Da müssen wir etwas machen! Irgendwann ist dann eine Gleitsichtbrille daraus entstanden.

Können Sie sich an Modelle aus der Vergangenheit erinnern, die Ihnen besonders gefallen haben?

Es gibt natürlich sehr viele Brillenmodelle, die mir in Erinnerung sind. Als Juror bei Germany's Next Topmodel trug ich eine wahnsinnig markante Brille mit einem dicken schwarzen Rahmen, auf die ich viel angesprochen wurde. Ich habe auch sehr, sehr viele andere auffällige Brillen getragen. Ich wusste: Die stehen mir gut und sind äußerst bequem.

Was bedeutet Ihnen Ihre Brille?

Die Brille ist für mich wirklich ein tolles Stilmittel. Sie passt zu meinem Gesicht und ist darüber hinaus ein Ausdruck meiner Persönlichkeit. Und ganz ehrlich: Ich fühle mich auch ein bisschen sicherer damit.

Wie achten Sie persönlich darauf, ihre Augen gesund zu erhalten?

Die Augen sind ein sehr, sehr wichtiges Sinnesorgan. Wir müssen gut darauf achten, sie gesund zu halten. Ich merke, ich brauche immer viel Licht, um überhaupt etwas zu erkennen und vermeide es zum Beispiel, im Dunkeln zu lesen. Egal ob es ein digitales Buch oder mein Handy ist: Ich habe alle Schriftarten groß eingestellt. So überanstrengt ich meine Augen nicht. Zudem lasse ich meine Augen regelmäßig checken.

Haben Sie Ratschläge für Menschen, die viel Zeit vor dem Bildschirm verbringen?

Wir sind in einer digitalen Welt unterwegs. Es gibt sehr viele Menschen, die im Zuge Ihres Jobs den ganzen Tag vor dem Bildschirm sitzen. Mein Tipp: Ab 45 alle zwei Jahre die Augen überprüfen lassen, damit die Stärke der Brille immer aktuell bleibt. Außerdem an stressigen Tagen Pausen machen, die Augen auch mal schließen. Oder vielleicht auch mal ein Hörbuch hören, um einfach die Augen zu entspannen.

Haben Sie Tipps für Eltern, wie diese ihren Kindern eine Brille schmackhaft machen können?

Es gibt so irrsinnig viele tolle Brillenanbieter, die sich tatsächlich auf Kinderbrillen spezialisiert haben. Die Fassungen sehen so gut aus und sind nahezu unverwundlich. Außerdem ist es wie bei Erwachsenen. Die Brille muss dem Kind in erster Linie gefallen und bequem sein. Wenn die Fassung begeistert, kann sie auch für Kinder ein Teil ihrer selbst werden.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen und Bildmaterial

Kuratorium Gutes Sehen e.V. | Werderscher Markt 15 | 10117 Berlin

Kerstin Kruschinski | Leiterin PR und Kommunikation

Tel. 030 / 41 40 21-22 | presse@sehen.de | www.sehen.de | www.seh-check.de | www.brillenstyling.de |

www.kontaktlinseninfo.de

Welche Brillen-Trends sehen Sie für 2024?

Also die Brille ist wieder komplett da und besonders auf auffällige Frames wird das Augenmerk gesetzt. Die können transparent sein oder auch hellgrau, weiß oder beige. Aber auch Metall-Fassungen sind groß im Kommen.

Gibt es bestimmte Länder oder Regionen, deren Brillentrends sie besonders inspirieren?

Brillentrends kommen für meine Begriffe ganz stark aus Italien. Die Italiener sagen selbstbewusst: Ich trage Brille und das zeige ich auch. Besonders lebenserfahrene Frauen trauen sich dort, große und markante Modelle zu tragen - einfach cool! In Deutschland sehe ich viele Frauen und Männer, deren Fassungen meiner Meinung nach viel zu dezent sind. Mehr Mut zur Brille!

Glauben Sie, dass die Prominenz von Brillenträgern dazu beiträgt Vorurteile gegenüber Brillen zu verringern?

Die Brille ist ein absolut modisches Accessoire geworden, nicht nur im Sonnenbrillensegment. Sie sind stilprägend und manchmal auch Statussymbole. Ich kenne viele Menschen die Brillenmodelle kaufen, die denen berühmter Personen ähnlich sind, um sich mit ihnen zu identifizieren und das auch zu zeigen.

Haben Sie Tipps für Menschen, die eine passende Brille finden möchten und nicht wissen worauf Sie achten sollen?

Eine passende Brille zu finden, das ist teilweise echt schwierig. Hilfreich ist, wenn die obere Kontur der Brille harmonisch mit den Brauen verläuft und nicht schmaler oder breiter ist als die breiteste Stelle im Gesicht – das ist meist die Wangenpartie. Beim Kauf kann es manchmal helfen, mit dem Handy Fotos verschiedener Modelle zu machen. Am besten bei Tageslicht damit man sieht, ob die Brille zum Hautton passt. Das Ergebnis sollte man etwas wirken lassen und sich vielleicht später erst entscheiden, welche Fassung die richtige ist.

Können Brillen ihre Träger*innen auch jünger machen?

Mein Tipp: Je älter ich werde, desto getöner sind meine Gläser. Das kann mystisch und attraktiv wirken und deckt ganz nebenbei auch kleine Fältchen und Schatten ab.

Welche Brillenmodelle lassen Träger*innen Ihrer Meinung nach besonders selbstbewusst erscheinen.

Starke Frames und dunkle Farben, eine eher massive Brille. Dann wird die Brille zum Statement von Energie und Stilsicherheit.

Text: Kerstin Kruschinski, Kuratorium Gutes Sehen e.V.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen und Bildmaterial

Kuratorium Gutes Sehen e.V. | Werderscher Markt 15 | 10117 Berlin

Kerstin Kruschinski | Leiterin PR und Kommunikation

Tel. 030 / 41 40 21-22 | presse@sehen.de | www.sehen.de | www.seh-check.de | www.brillenstyling.de |

www.kontaktlinseninfo.de